

# Private Rentenvorsorge

### **Einmalbeitrag und Zuzahlungen als moderne Instrumente der Altersversorgung**

Über viele Jahrzehnte wurden Lebens- und Rentenversicherungen in der Form abgeschlossen, dass ein fester monatlicher Beitrag eingezahlt wurde. Da die Einkommenssituation eines freien Tonschaffenden naturgemäß schwankt, war dieser feste Betrag letztendlich immer entweder zu niedrig oder zu hoch.

Seit einigen Jahren gibt es nun erweiterte Möglichkeiten, welche den Freiraum lassen, die Aufwendungen für die Altersversorgung den jeweiligen Möglichkeiten anzupassen. Dabei handelt es sich um die Varianten der Zuzahlung und des Einmalbeitrages, welche mit folgenden Ideen verbunden sind und von uns auch so empfohlen werden.

#### **1. Zuzahlung in einen Rentenvertrag**

Dabei wird ein gewisser monatlicher Grundbeitrag vereinbart, welchen man in

der Regel immer aufwenden kann. Zum Jahresende wird dann – je nach den wirtschaftlichen Zahlen – eine Zuzahlung vorgenommen. Dazu wird von uns Ende November abgefragt, ob und wenn ja, in welcher Höhe eine Zuzahlung vorgesehen ist. Die Einzahlung selbst geschieht dann ohne großen Aufwand durch Lastschriftinzug oder Überweisung in den bereits bestehenden Vertrag. Interessant ist dies auch für diejenigen, welche bei den Rentenzahlungen irgendwelche Fehlzeiten haben und dies nun durch verstärkte Zuzahlungen ausgleichen möchten.

Die Variante der Zuzahlung ist sowohl bei der rein privaten Rentenvorsorge, als auch bei der staatlich geförderten Rürup-Rente möglich. Bei Letzterer können in diesem Jahr übrigens 70 % des aufgewandten Beitrages steuerlich geltend gemacht werden.

#### **2. Einmalbeitrag**

Diese Variante ist dann interessant, wenn ein gewisser Geldbetrag (ab Euro 10.000)

für eine Kapitalanlage zur Verfügung steht. Dies können beispielsweise fällig werdende Gelder aus einer Festgeldanlage, aus einem Verkauf einer Immobilie oder aus einer ablaufenden Lebensversicherung sein. Der Vorteil durch die Anlage über den Mantel einer Lebensversicherung liegt zum einen darin, dass keine jährliche Abgeltungssteuer fällig wird, sondern die Versteuerung erst dann stattfindet, wenn effektiv auch Entnahmen vorgenommen werden.

Des Weiteren ist die Verzinsung bei den klassischen Versicherungsprodukten – bestehend aus Garantie und Überschüssen – mit derzeit rund 4% doch ein Stück höher, als von Seiten der Banken für Geldanlagen momentan angeboten wird. Nicht umsonst machen Einmalprämien derzeit rund 60% des Neugeschäftes bei den deutschen Lebensversicherungen aus. ●

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie – wie immer – über

**Tonmeister Assekuranz-Service**

**Tel. 07634-3005**

**info@tonmeister-assekuranz.de**